

**Weitere Selbstbau-Ideen finden Sie unter:
toom.de/kreativwerkstatt**

DIE TOOM SELBSTBAU-IDEE



Spielzelt „Tib-Tab“

Ausgabe

03/2017



toom 
Respekt, wer's selber macht.

Materialliste

- 1 Allwetterholz-Balken (Sparren), 45x90 mm, 2.225 mm, 4 St.
- 2 Allwetterholz-Balken (Querbalken), 45x90 mm, 1.562 mm, 2 St.
- 3 Allwetterholz-Balken (Distanzstücke), 45x90 mm, 250 mm, 1 St.
- 4 Allwetterholz-Bretter (lange Dachbretter), 21 x 120 mm, 1.490 mm, 17 St.
- 5 Allwetterholz-Bretter (kurze Dachbretter), 21 x 120 mm, 500 mm, 14 St.
- 6 Allwetterholz-Bretter (Bodenbretter), 21 x 120 mm, 1.490 mm, 10 St.
- 7 Allwetterholz-Bretter (Vordachbretter), 21 x 120 mm, 484 mm, 7 St.
- 8 Allwetterholz-Balken (Halteleisten), 35 x 55 mm, 1.200 mm, 2 St.
- 9 Allwetterholz-Balken (aufrechte Verbindungsleiste), 35x55 mm, 1.375 mm, 4 St.
- 10 Allwetterholz-Balken (waagerechte Verbindungsleiste), 35x55 mm, 1.065 mm, 2 St.
- 11 Allwetterholz-Balken (Vordachverbinder), 35x55 mm, 845 mm, 2 St.
- 12 Allwetterholz-Balken (Vordachstütze), 35x55 mm, 890 mm, 2 St.
- 13 Sperrholzplatte Birke BFU 100 (Stirnseiten), 9 mm, 1.250 x 1.400 mm, 2 St.
- 14 Scharniere, 35x90 mm, 2 St.
- 15 Gewindestange, Edelstahl, M8, 160 mm, 2 St.
- 16 Sechskantschrauben, Edelstahl, M8 x 110, 4 St.
- 17 Karosseriescheiben, Edelstahl, M8, 12 St.
- 18 Sicherheitsmutter, Edelstahl, M8, 8 St.
- 19 Senkkopfschrauben, Edelstahl, 4 x 20 mm, 16 St.
- 20 Senkkopfschrauben, Edelstahl, 4 x 30 mm, 28 St.
- 21 Senkkopfschrauben, Edelstahl, 4 x 50 mm, 228 St.
- 22 Senkkopfschrauben, Edelstahl, 4 x 70 mm, 12 St.
- 23 toom Tafellack (schwarz), 750 ml, 1 Dose
- 24 toom 2-in-1-Buntlack (weiß), 2.500 ml, 1 Dose
- 25 toom 2-in-1-Buntlack (seidenmatt, hellblau), 2.500 ml, 1 Dose (Farbton im Modell Yuccatan 3B)

Werkzeug

Zollstock, Bleistift, Winkelmesser oder Geodreieck, Zirkel, Rundahle, zwei Schraubzwingen, Kapp- und Gehrungssäge, Akkuschauber, 5- und 9-mm-Holzbohrer, Senker, Stichtsäge, Kurvensägeblatt, Hammer, Eisensäge, Eisenfeile, Knarre (Ratsche) mit 13er-Nuss, 13er-Maulschlüssel, Schleifpapier, Schleifkork, Pinsel, Lackwanne, Lackrolle

Hinweis

Beim Verschrauben zweier Holzteile muss das Holzteil, durch das zuerst geschraubt wird, immer vorgebohrt werden! Verwenden Sie einen Bohrer, der größer ist als der Schraubendurchmesser, damit sich die Teile gut aneinanderziehen lassen. Bearbeiten Sie die entsprechenden Bohrlöcher mit einem Kegelsenker, sodass die Schraubenköpfe später bündig abschließen. Alle Maßangaben in Millimeter. Alle mit „x“ gekennzeichneten Maße teilen Sie gleichmäßig auf. Beim Bohren legen Sie am besten immer ein Restholz unter, damit das Holz auf der Unterseite nicht ausreißt. Das Zelt ist nicht zum Besteigen geeignet, lassen Sie Kinder nicht ohne Aufsicht daran spielen. Die toom Baumarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

Schwierigkeitsgrad

Bauzeit: 10 Stunden

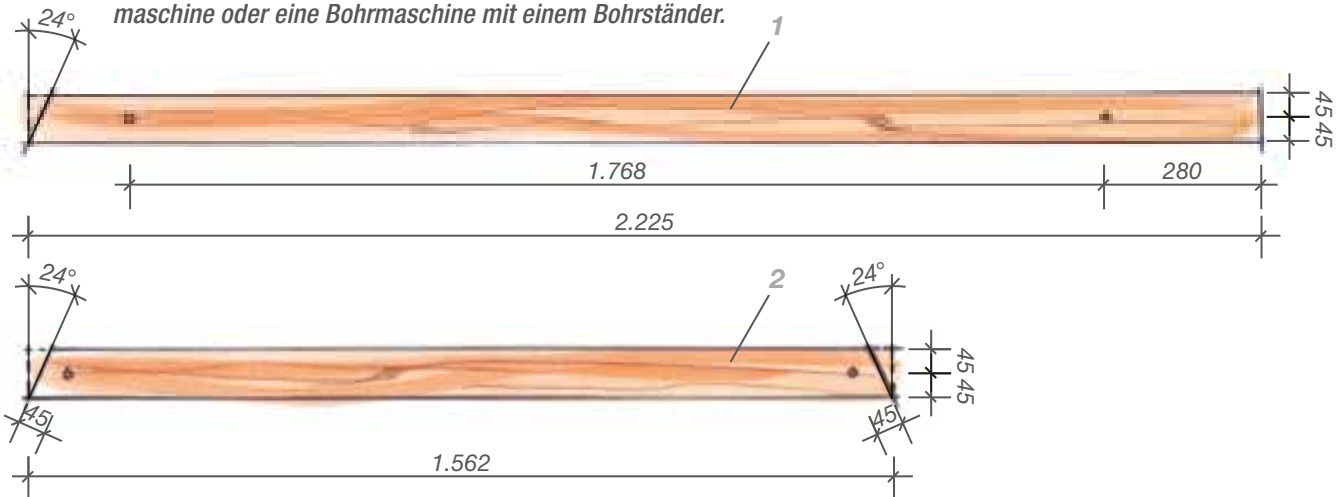
Leicht

Mittel

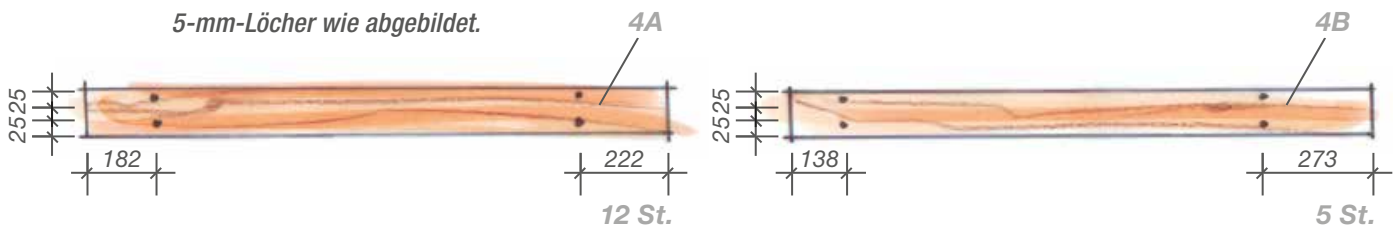
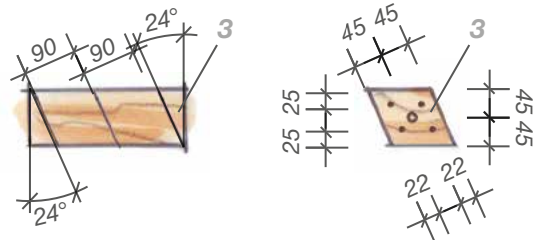
Anspruchsvoll

Anleitung

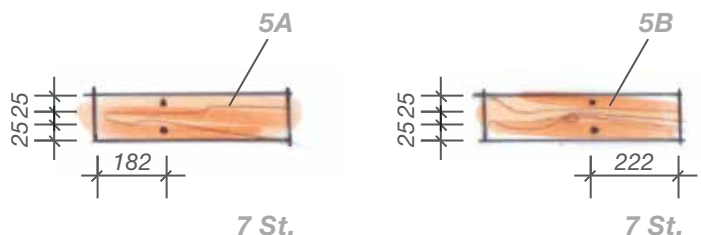
1. Lassen Sie sich die Allwetterholz-Balken und -Bretter (1–12) und die Sperrholzplatten (13) in Ihrem toom Baumarkt auf die in der Materialliste angegebenen Maße zuschneiden.
2. Mithilfe einer Kapp- und Gehrungssäge schneiden Sie je ein Ende der vier Sparren (1) im Winkel von 24° schräg ab. Von den Querbalken (2) sägen Sie beide Enden im selben Winkel schräg ab. Um diese später miteinander verbinden zu können, bohren Sie diese an den angegebenen Stellen mit einem 9-mm-Holzbohrer vor. Achten Sie hierbei darauf, dass die Bohrungen möglichst senkrecht verlaufen. Am besten benutzen Sie eine Standbohrmaschine oder eine Bohrmaschine mit einem Bohrständer.



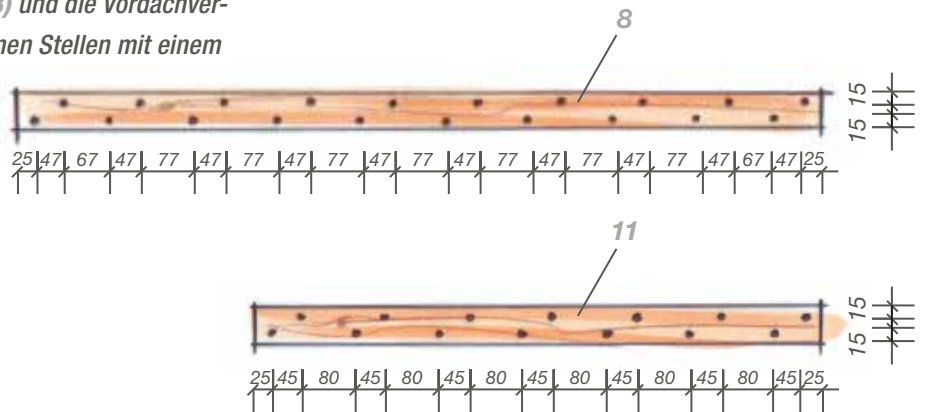
3. Aus dem Balkenstück (3) sägen Sie zwei rautenförmige Distanzstücke (3) mit den nebenstehenden Maßen aus. Verwenden Sie hierzu eine Kapp- und Gehrungssäge oder eine Stichsäge. In die Mitte bohren Sie anschließend ein 9-mm-Loch und in die Ecken 5-mm-Löcher wie abgebildet.



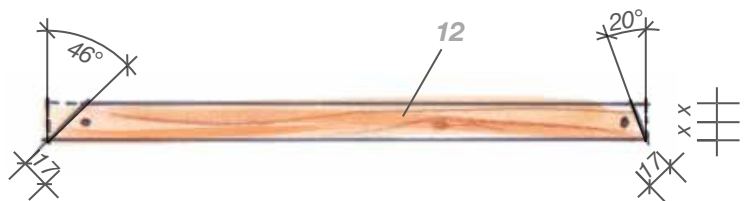
4. Bereiten Sie die langen und kurzen Dachbretter (4A, 4B, 5A und 5B) vor. Bohren Sie diese an den angegebenen Stellen mit einem 5-mm-Holzbohrer vor.



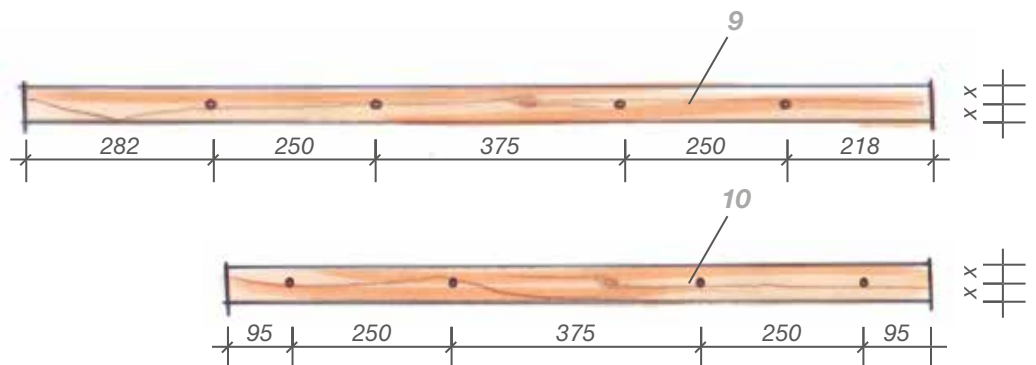
- 5.** Bohren Sie die Halteleisten (8) und die Vordachverbinder (11) an den angegebenen Stellen mit einem 5-mm-Holzbohrer vor.



- 6.** Die beiden Vordachstützen (12) sägen Sie mit einer Kapp- und Gehrungssäge an beiden Enden in den angegebenen Winkeln ab. An den Enden bohren Sie jeweils ein 5-mm-Loch wie in der Zeichnung abgebildet.

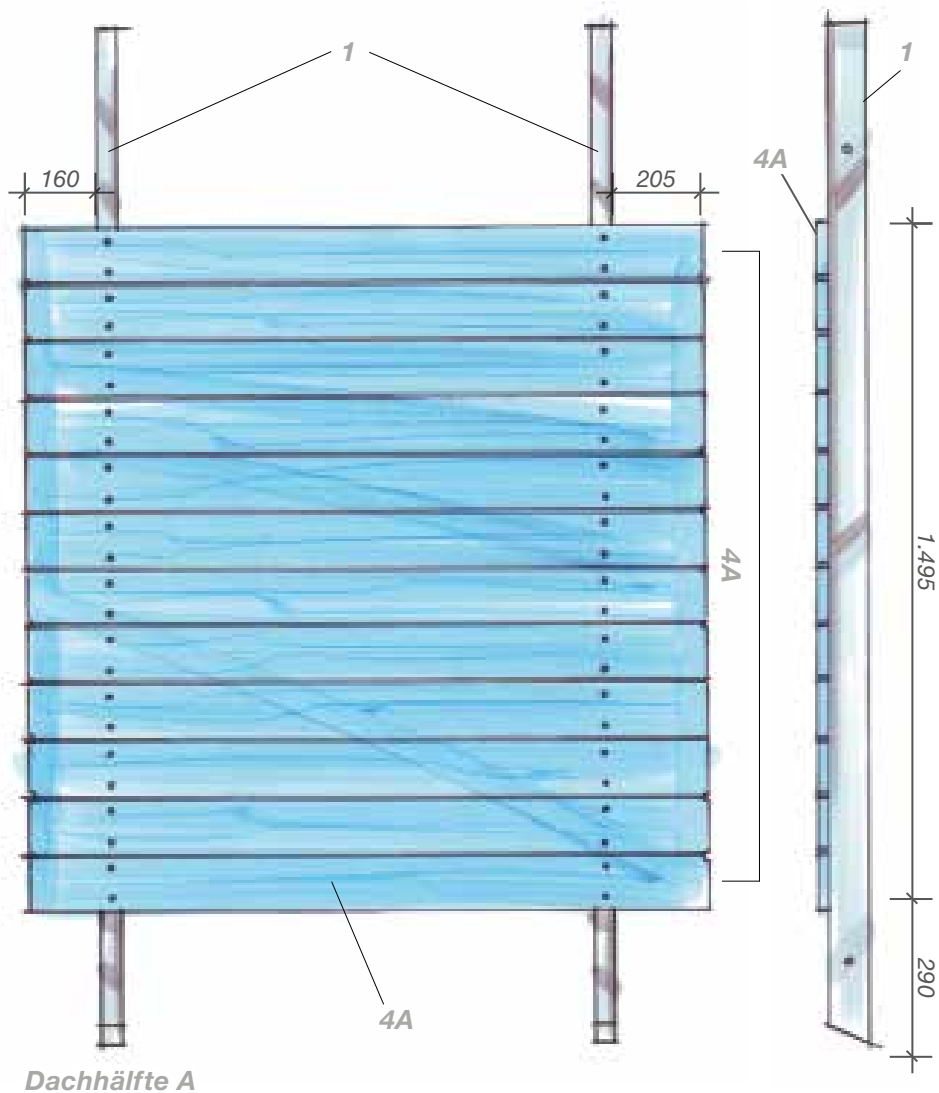


- 7.** Bohren Sie die Verbindungsleisten (9 und 10) wie angegeben mit einem 5-mm-Bohrer vor.



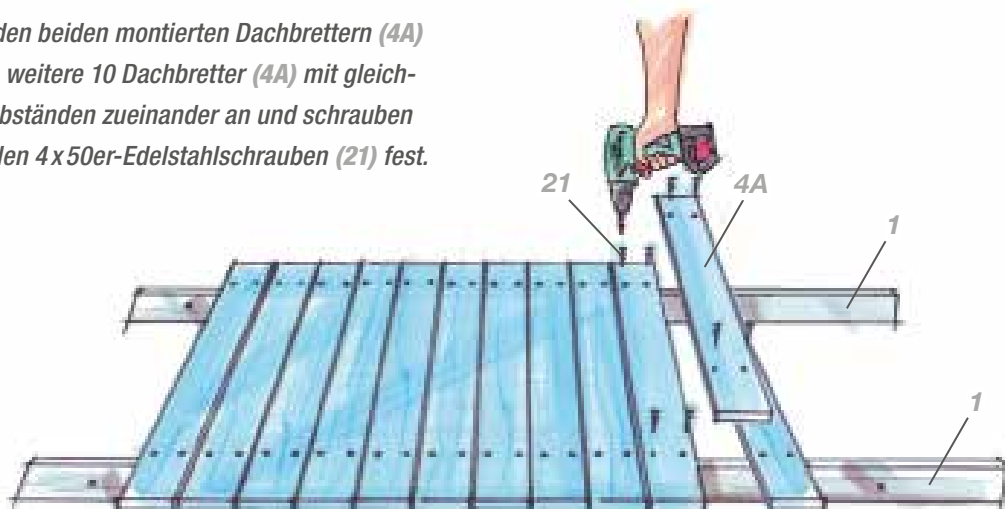
- 8.** Runden Sie die Kanten aller Allwetterholz-Balken und -Bretter (1–12) großzügig mit grobem Schleifpapier ab. Hierzu können Sie auch eine Holzraspel verwenden. Lackieren Sie jetzt alle Allwetterholz-Balken und -Bretter (1–5 und 7–12) mit toom 2-in-1-Buntlack oder Premiumbuntlack oder lassen Sie sich Ihren persönlichen Wunschfarbton beim toom Farbmischservice anmischen. Beachten Sie die auf dem Lack angegebenen Verarbeitungshinweise! In unserem Modell werden die Dachbretter (4 und 5) hellblau, der Rest weiß lackiert. Die Bodenbretter (6) werden nicht lackiert.

9. Nachdem die lackierten Teile gut durchgetrocknet sind, beginnen Sie mit dem Zusammenbau einer der beiden Dachhälften (A und B). Zeichnen Sie hierzu im Abstand von 290 mm zu den Unterkanten aller Sparren (1) eine Markierung auf. Zu dieser Markierung zeichnen Sie im Abstand von 1.495 mm eine weitere Markierung auf. In diesem Bereich werden nun die langen Dachbretter (4A) montiert. Legen Sie hierzu zwei Sparren (1) auf einen ebenen Untergrund und befestigen Sie zunächst ein Dachbrett (4A) an der oberen und ein Dachbrett (4A) an der unteren Markierung. Achten Sie darauf, dass Sie die angegebenen Überstände einhalten und dass die Sparren (1) genau rechtwinklig zu den Dachbrettern (4A) verlaufen.

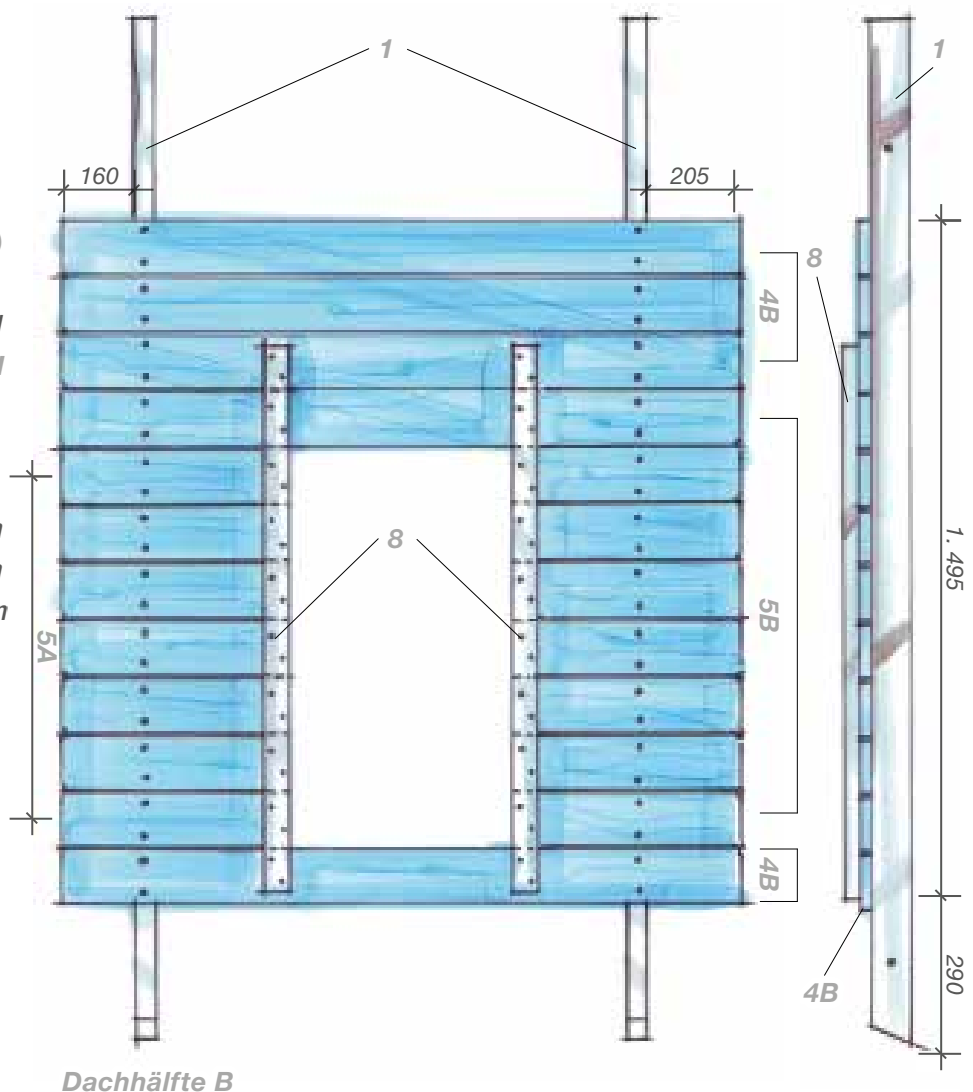


Dachhälfte A

Zwischen den beiden montierten Dachbrettern (4A) ordnen Sie weitere 10 Dachbretter (4A) mit gleichmäßigen Abständen zueinander an und schrauben diese mit den 4x50er-Edelstahlschrauben (21) fest.



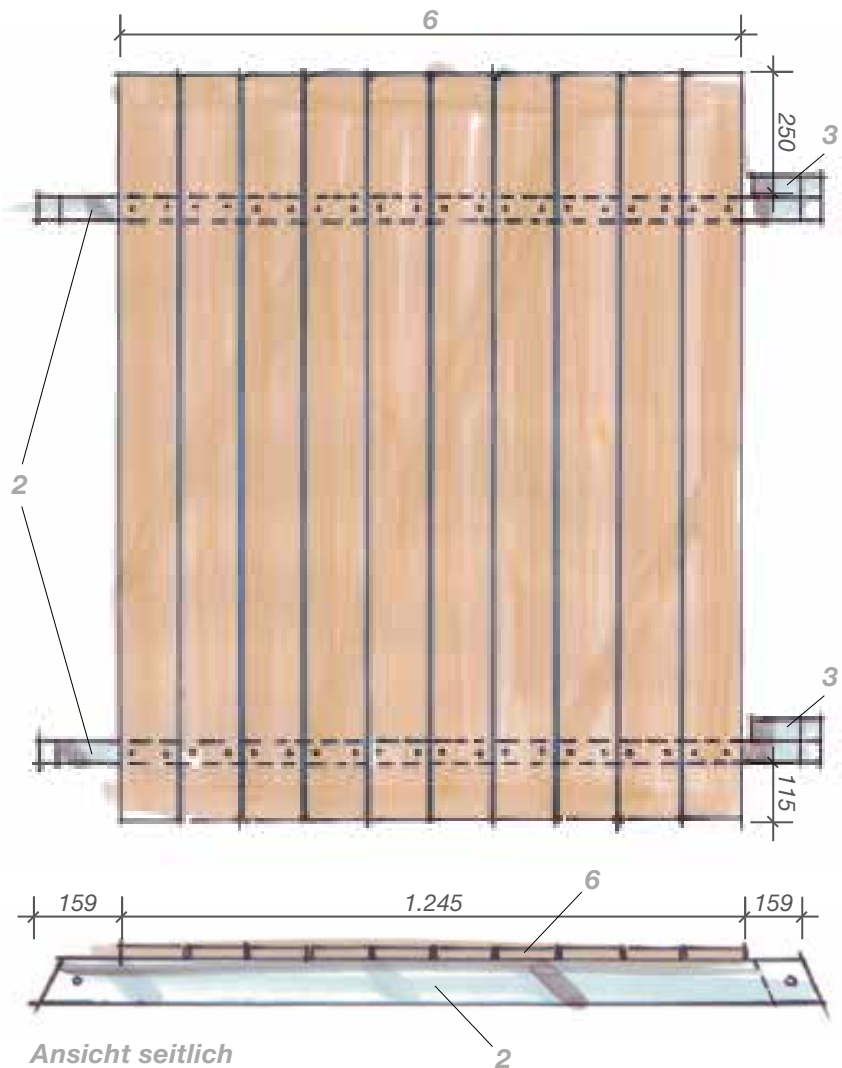
- 10.** Um die zweite Dachhälfte (B) herzustellen, gehen Sie zunächst vor wie bei der ersten Dachhälfte (A). Nachdem Sie das oberste und unterste Dachbrett (4B) montiert haben, ordnen Sie die übrigen langen (4B) und kurzen Dachbretter (5A und 5B) wie in der Zeichnung abgebildet an und befestigen diese zunächst mit 4 x 50er-Edelstahlschrauben (21) auf den beiden Sparren (1). Anschließend schrauben Sie die beiden Halteleisten (8) mit 4 x 30er-Edelstahlschrauben (20) mit den Innenkanten der kurzen Dachbretter (5A und 5B) bündig abschließend fest.



- 11.** Auf beiden Querbalken (2) schrauben Sie jeweils ein Distanzstück (3) mit je vier 4 x 70er-Edelstahlschrauben (22) fest. Legen Sie sich die Teile, wie auf der Zeichnung zu sehen, zurecht und schrauben Sie die Distanzstücke (3) bündig mit dem Ende der Querbalken (2) abschließend fest.

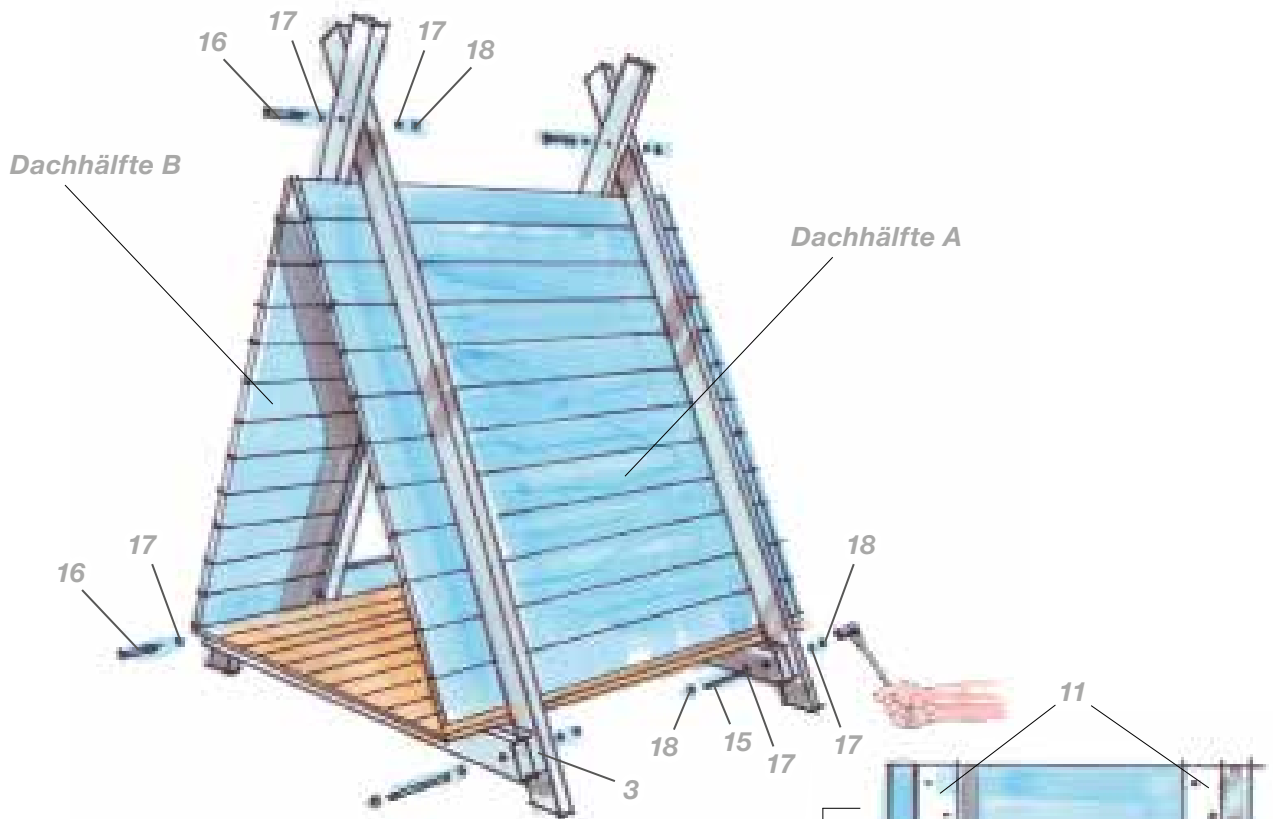


- 12.** Um die Bodenplatte herzustellen, legen Sie die beiden Querbalken (2) wie abgebildet auf einen ebenen Untergrund. Im Abstand von 159 mm zu den Enden zeichnen Sie auf den oberen Seiten der Querbalken (2) eine Markierung auf. Innerhalb dieser Markierungen (1.245 mm) verteilen Sie die Bodenbretter (6) in gleichmäßigen Abständen. Schrauben Sie die Bodenbretter (6) mit 4 x 50er-Edelstahlschrauben (21) auf den Querbalken (2) fest.

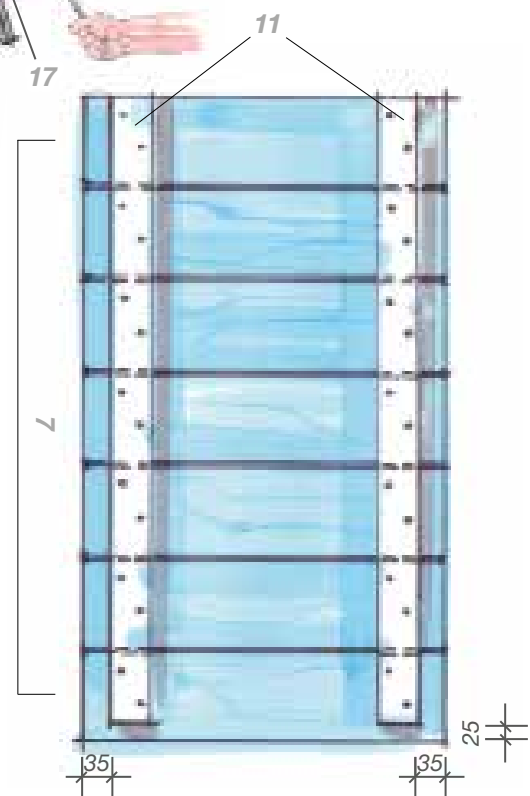


- 13.** Von der Gewindestange (15) sägen Sie mit einer Eisensäge zwei Stücke mit einer Länge von 160 mm ab. Entgraten Sie die Enden mit Schleifpapier oder einer Eisenfeile, um die Muttern (18) gut aufdrehen zu können.

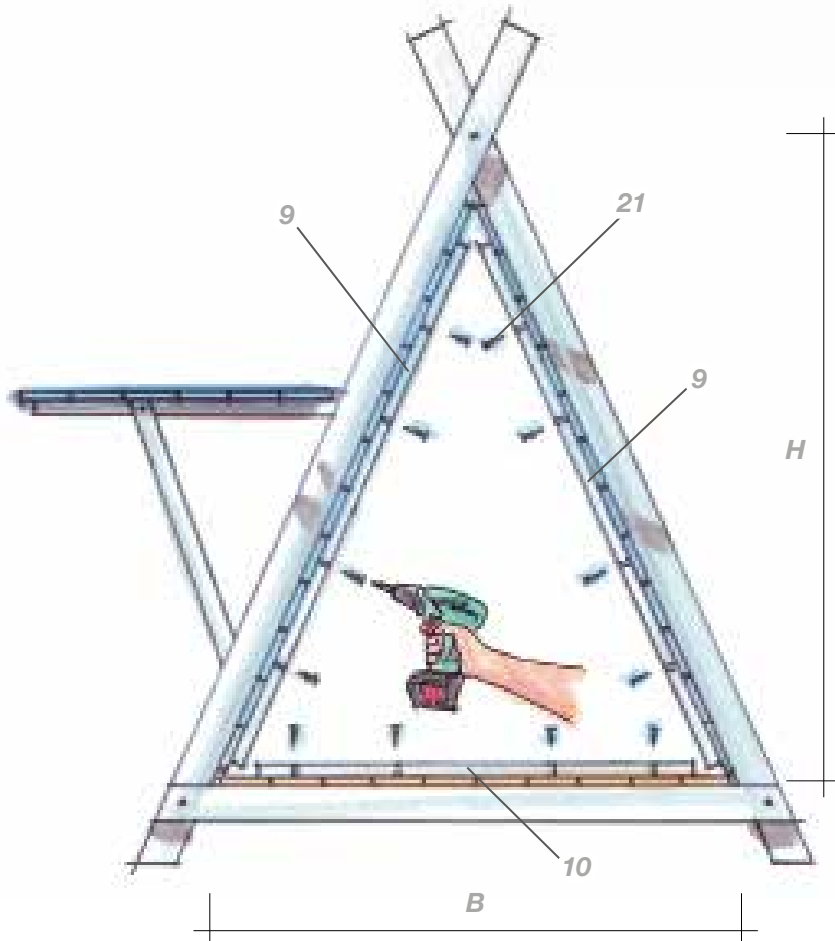
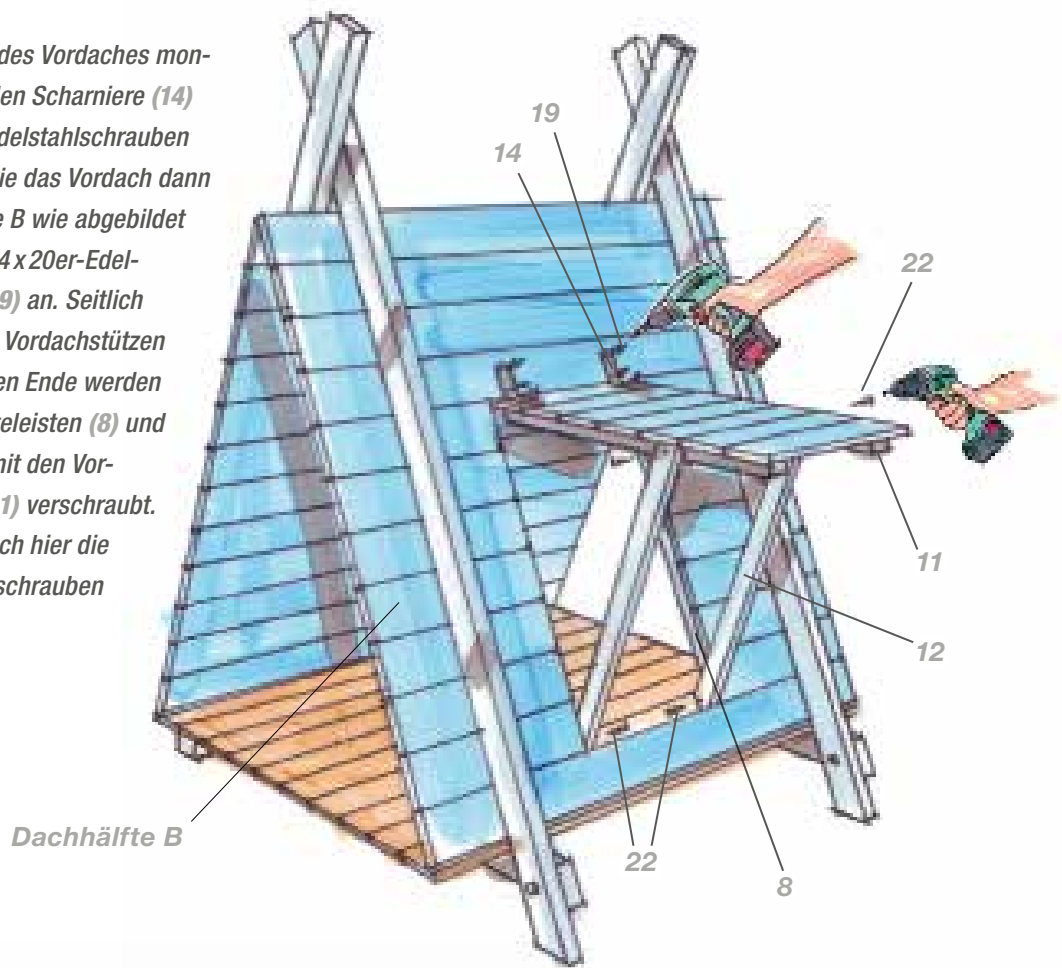
- 14.** Um die beiden Dachhälften (A und B) mit der Bodenplatte zu verbinden, gehen Sie wie folgt vor: Legen Sie die Bodenplatte an die von Ihnen ausgewählte Position. Richten Sie dann die beiden Dachhälften (A und B) wie abgebildet auf. Stecken Sie dann zunächst an den oberen Enden der Sparren (1) die Sechskantschrauben (16) mit Karosseriescheiben (17) ein und ziehen Sie die Sicherheitsmutter (18) nur leicht an. Verbinden Sie dann die Bodenplatte mit der Dachhälfte B. Hierzu heben Sie die Bodenplatte an. Stecken Sie auch hier die Sechskantschrauben (16) mit den Karosseriescheiben (17) durch die Bohrlöcher und ziehen Sie die Sicherheitsmutter (18) nur leicht an. Danach heben Sie die Bodenplatte auf der anderen Seite an, um diese mit der Dachhälfte A zu verschrauben. Aufgrund der Distanzstücke (3) benötigen Sie hier die Gewindestangen (15). Stecken Sie diese durch die Bohrlöcher und drehen Sie von beiden Seiten eine Sicherheitsmutter (18) mit einer Karosseriescheibe (17) auf. Nun können Sie alle Schraubverbindungen fest anziehen.



- 15.** Legen Sie die Vordachbretter (7) auf einen ebenen Untergrund und positionieren Sie die Vordachverbinder (11) darauf wie abgebildet. Achten Sie beim Verschrauben mit den 4x50er-Edelstahlschrauben (21) darauf, dass alle Teile rechtwinklig ausgerichtet sind.

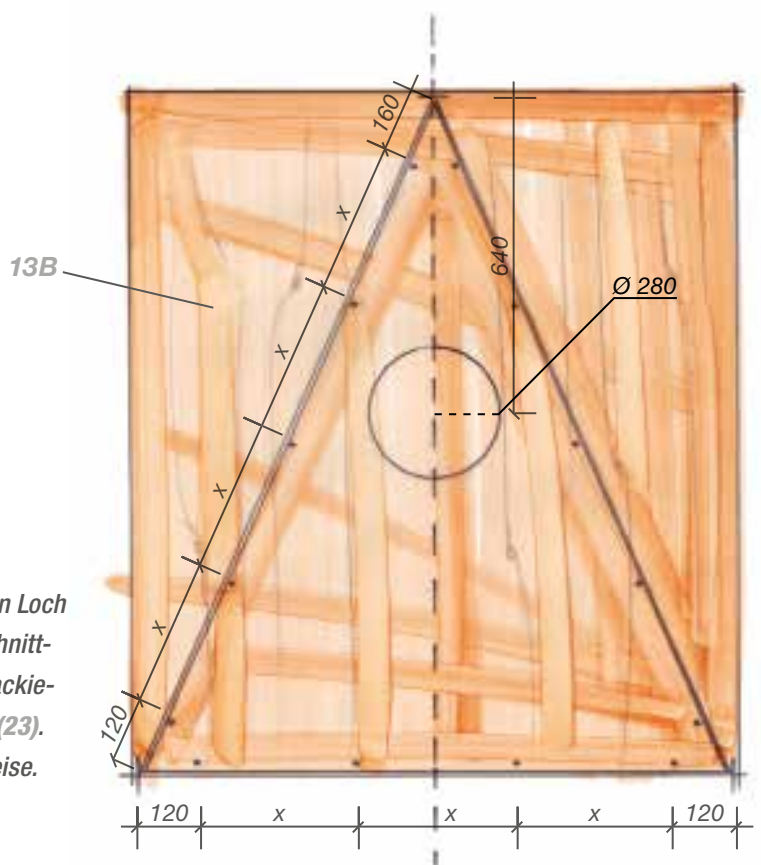
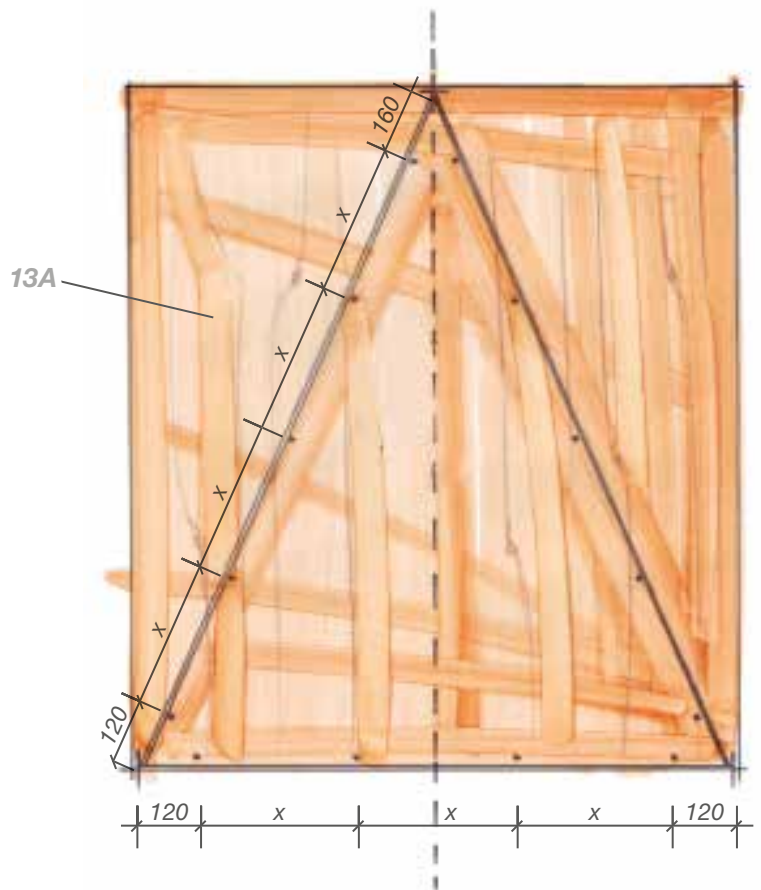
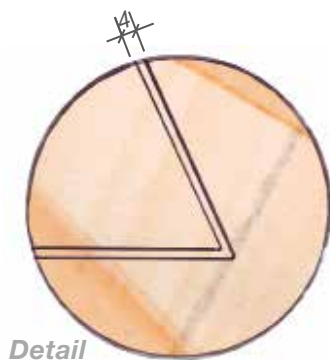


- 16.** Auf der Oberseite des Vordaches montieren Sie die beiden Scharniere (14) mit den 4 x 20er-Edelstahlschrauben (19). Schrauben Sie das Vordach dann auf der Dachhälfte B wie abgebildet ebenfalls mit den 4 x 20er-Edelstahlschrauben (19) an. Seitlich schrauben Sie die Vordachstützen (12) an. Am unteren Ende werden diese mit den Halteleisten (8) und am oberen Ende mit den Vordachverbindern (11) verschraubt. Verwenden Sie auch hier die 4 x 50er-Edelstahlschrauben (21).



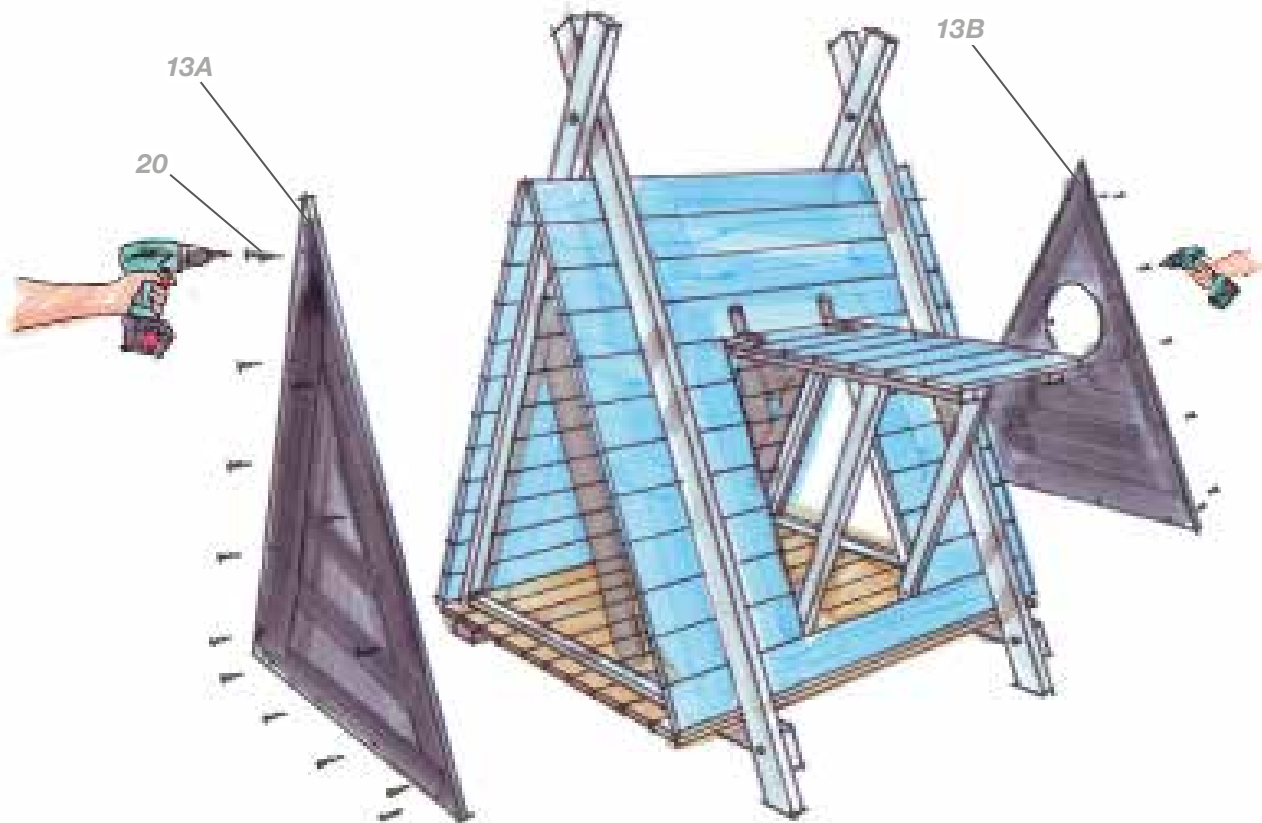
- 17.** Um die Größe der beiden Stirnseiten (13) bestimmen zu können, messen Sie Höhe (H) und Breite (B) zwischen den Dachbrettern (4) und den Bodenbrettern (6) wie in der Zeichnung gekennzeichnet.

- 18.** Übertragen Sie die Maße auf die beiden Sperrholzplatten (13). Parallel zu den Linien zeichnen Sie im Abstand von 4 mm nach innen (siehe Detail) eine weitere Kontur auf. Sägen Sie diese Kontur mit einer Stichsäge aus. Probieren Sie nun zunächst aus, ob sich die Platte zwischen den Wänden und dem Boden einstecken lässt. Gegebenenfalls sägen Sie noch ein bisschen nach. Wenn die Platten passen, runden Sie die Schnittkanten mit Schleifpapier ab. Zeichnen Sie dann im Abstand von etwa 20 mm zum Rand die angegebenen Bohrlochpositionen an. Bohren Sie die Löcher mit einem 5-mm-Bohrer vor.



- 19.** In eine der beiden Platten (13B) sägen Sie ein Loch wie abgebildet. Runden Sie auch hier die Schnittkanten mit Schleifpapier großzügig ab und lackieren Sie dann beide Stirnseiten mit Tafellack (23). Beachten Sie hierbei die Verarbeitungshinweise.

- 20.** Nachdem der Lack getrocknet ist, befestigen Sie die beiden Stirnseiten (13) mit 4 x 30er-Edelstahlschrauben (20) an den Verbindungsleisten (9 und 10).



Fertig!